Anlage 1: Monatliche Leistungsentgelte berechnet auf den durchschnittlichen Kalendermonat (Gültig für die Wohnbereiche 1 - 9)

Berechnung wird gerundet – Gesamtbetrag der Einrichtungsentgelte (8): Spalten 2, 4, 5, 6, 7 werden addiert; Ihr Eigenanteil gesamt (10): Spalte 8 wird mit Spalte 9 subtrahiert

Grundlage für die gesetzliche Ermittlung der ab dem **01.01.2021** zu zahlenden monatlichen Pflegesätze und Entgelte ist der durchschnittliche **Kalendermonat mit 30,42 Tagen**. Daraus ergeben sich folgende durchschnittlichen monatlichen Leistungsentgelte:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	**10**	11
Pflege-grad	Pflegesatz	Verhandelter EEE[4]	Unterkunft/ Verpflegung *	Investitions-kosten	Ausbil-dungs-umlage bisher	Ausbildungs-Umlage PflBG	Gesamt-betrag Einrich-tungs-entgelt	Leistungen der Pflege-kasse	**Eigenanteil gesamt**	Zuschlag zusätzliche Betreuung**
	€/Monat	**€/Monat**	**€/Monat**	**€/Monat**	**€/Monat**	**€/Monat**	**€/Monat**	**€/Monat**	**€/Monat**	**€/Monat**
1	1.203,11	entfällt	631,82	368,39	23,12	48,37	2.304,62	125,00	**2.149,81**	153,93
2	1.542,29	772,24	631,82	368,39	23,12	48,37	2.643,80	770,00	**1.843,99**	153,93
3	2.034,19	772,24	631,82	368,39	23,12	48,37	3.135,70	1.262,00	**1.843,89**	153,93
4	2.547,37	772,24	631,82	368,39	23,12	48,37	3.648,88	1.775,00	**1.843,07**	153,93
5	2.777,35	772,24	631,82	368,39	23,12	48,37	3.878,86	2.005,00	**1.844,05**	153,93

* Der Betrag "Unterkunft/ Verpflegung" setzt sich zusammen aus 481,24 €/Monat für die Unterkunft und 150,58 €/Monat für die Verpflegung.

** Der Bewohner ist für den Zuschlag für zusätzliche Betreuungs- und Aktivierungsleistungen nicht kostenpflichtig.
Der Zuschlag für Einzelzimmer beträgt 1,00 Euro/Tag. Der Zuschlag für Komfortzimmer beträgt 1,50 Euro/Tag.
Ihr Gesamtanteil für Unterkunft, Verpflegung, Investitionskosten und Ausbildungsumlagen beträgt 1.071,70 Euro/Monat.

[4] Den verhandelten einrichtungseinheitlichen Eigenanteil gibt es in den Pflegegraden 2 bis 5. Für den Pflegegrad 1 hat der Gesetzgeber diesen nicht vorgesehen.; Unabhängig vom Pflegegrad sind für alle Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5 in der vollstationären Pflege einrichtungseinheitliche Eigenanteile zu ermitteln. Künftige Erhöhungen des Pflegegrades wirken sich nicht auf den zu entrichtenden pflegebezogenen einrichtungseinheitlichen Eigenanteil aus. Dieser Betrag ist Bestandteil des Pflegesatzes.